

## Access Free Russian Mafia Killers Maximilian Der Russe 2 Das Pdf Free Copy

**RUSSIAN MAFIA KILLERS entführt**
*RUSSIAN MAFIA KILLERS entführt 2*
**On Murder KILLERS: Maximilian, der Russe**
**Murder in All Ages**
**Memoirs of Maximilian de Bethune**
**KILLERS: Maximilian, der Russe 2**
**Memoirs of Maximilian de Bethune, Duke of Sully, Prime Minister of Henry the Great**
**Memoirs of Maximilian de Bethune, Duke of Sully, Prime Minister to Henry the Great**
**Containing the History of the Life and Reign of that Monarch, ...**
**Translated from the French. To which is Added, the Tryal of Ravailac for the Murder of Henry the Great. In Six Volumes**
**Memoirs of Maximilian de Bethune, Duke of Sully, Prime Minister to Henry the Great. To which is Annexed The Trial of Ravailac for the Murder of Henry the Great**
**Memoirs of Maximilian de Bethune, Duke of Sully, Prime Minister of Henry the Great.**
**Newly Translated from the French Edition of M. de L'Écluse.**
**To which is Annexed, the Trial of Francis Ravailac, for the Murder of Henry the Great. In Five Volumes**
**Memoirs of Maximilian de Bethune, Duke of Sully. To which is Annexed the Trial of Francis Ravailac for the Murder of Henry the Great.**
**Newly Translated from the French Edition of M. de L'Écluse**
**Crime, Jews and News**
**Crime, Jews and News**
**Martyrs and Murderers**
**Gender and Far Right Politics in Europe**
**Kommissar jagt Killer: 7 Strand Krimis**
**No True Gentleman Killer, Krimis, Kommissare**
**Contemporary German Crime Fiction**
**Der zweite Killer**
**Drei Killer für Schmitz: Drei Krimis mit Tatorten auf Rügen und im Selfkant**
**VIRUS KILLER**
**Dark Obsession - Need me**
**Die Killer des Paten**
**Research Catalog of the Library of the American Museum of Natural History**
**German Film & Literature**
**Sennacherib, King of Assyria**
**WHITE PRINCESS: Spiel Nie Mit Einem Killer! (Mafia Romance) Sammelband**
**Kein Ausweg für den Killer: 5 Strandkrimis**
**DEATH IN THE TIERGARTEN**
**Der Horoskop-Killer**
**Siebenmal Pech für den Killer: 7 Strand Krimis**
**In vino nix veritas: Der zweite Fall des Max Werger.**
**Alpenkrimi**
**Menschliche Überreste For the Common Good**
**Narrative, Political Violence and Social Change**
**Vier Killer zu Weihnachten: 4 Krimis im Paket**
**Biographical Dictionary of Eminent Men of Fife, etc**

Maximilian Medwedew ist die Rechte Hand des mächtigen Anführers Konstantin Andrejew vom Russischen Syndikat KILLERS, dessen Domizil sich in England befindet und dessen Gebiete sich von Großbritannien aus über ganz Russland und auch über die Vereinigten Staaten erstrecken, die vom Syndikat KILLERS kontrolliert werden. Als Profikiller ist er Mister Andrejews bester Mann. Dennoch käme eine Heirat zwischen ihm und dessen Tochter niemals in Frage. Maximilian ist bewusst, dass er mit seinem Leben spielt, als er eine heimliche Liaison mit dem jungen Mädchen eingeht.Als sie der Vater jedoch mit dem Sohn des verfeindeten Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin verheiraten will, um sein Gebiet zu vergrößern, sieht Maximilian in der Flucht die einzige Chance, auf seine große Liebe Scarlett nicht verzichten zu müssen.Damit unterschreibt er jedoch sein Todesurteil. Denn niemand hat es je geschafft, seinen Boss Mister Andrejew zu hintergehen. Abgesehen davon ist ihm auch noch nie jemand entkommen, der versucht hat, sich vom Syndikat KILLERS wieder loszureißen...[Anmerkung: Es handelt sich bei „KILLERS: Maximilian, der Russe“ um die Pilot-Folge einer mehrteiligen Serie.]INHALT: Lovestory Maximilian und Scarlett . Fließender Perspektivwechsel . Explizite Szenen . Aus allen Sichten der Protagonisten erzählt!LESEPROBE:Im IrrgartenVerwundert sah sie ihn an. Sie hatte nicht erwartet, dass er plötzlich hinter ihr stehen würde. In seinem Blick konnte sie ein Verlangen entdecken, das ihr den Schauer über den Rücken jagte. [...]„Ach tatsächlich? Du bist also kein kleines Mädchen mehr?“, erwiderte Maximilian. Immer noch lachend. Scarlett war zwar erst achtzehn, aber er wurde das Gefühl nicht los, dass sie genau wusste, was sie tat. Sie brachte ihn um den Verstand. Und das spürte er ganz deutlich. „Abgesehen davon möchte dein Vater bestimmt nicht, dass wir beide im Billardraum eine Partie Billard miteinander spielen. Er könnte das vielleicht missverstehen...“ „Hast du etwa Angst vor ihm?“, fiel sie ihm ins Wort.Maximilian ging die letzten beiden Schritte auf sie zu. Kesselte sie mit seinen Armen an der Statue ein. Beugte sich zu ihr herunter. Flüsterte in ihr Ohr: „Ich habe vor niemandem Angst."Scarlett lief ein Schauer der Erregung über den Rücken, als sie Maximilians warmen Atem auf ihrer Haut spürte. Es kam ihr ja fast schon so vor, als würde er sie zärtlich mit seinen Händen berühren. Mit den Fingern an ihrem Hals entlang bis hinunter zu ihrem Bauchnabel streichen. Ihr Unterleib zog sich augenblicklich fest zusammen. Sie fühlte die Erregung sogar bis in die Fingerspitzen hinein. „Dann bring es mir bei. Denn ansonsten erfährst du nie, weshalb wir uns immer rein zufällig getroffen haben.“ Sie spürte erneut einen Atemzug, als Maximilian leise in sich hineinlachte. [...] Sie sehnte sich danach, von diesem Mann berührt zu werden. Geküsst, wie nur eine Frau geküsst werden wollte, die von dem Mann begehrt wurde, der sie so einkesselte, wie es dieser Mann hier gerade tat.[...]„Also hast du doch Angst. Oder?“, sagte sie.Maximilian hörte wieder auf zu lachen. „Wenn du mich das noch einmal fragst, dann muss ich dir wohl deinen Hintern versohlen wie einer kleinen Göre, die nicht begreifen will, was man ihr sagt. ICH. HABE. KEINE. ANGST. Verstehst du? Zwing mich nicht dazu, dir deinen kleinen Popo zu verhauen, so wie ich es grundsätzlich mache, wenn mir kleine Mädchen Angst unterstellen. Angst, die ich aber nicht habe.“ O ja, Maximilians Stimme klang rau. Rau und dunkel, während er Scarlett seine Drohung leise ins Ohr flüsterte...Ich habe keine Angst vor dir, Maximim.“, sagte sie leise...Das solltest du aber. Viele Menschen haben Angst vor mir. Und die sind alle älter als du. Also schon erwachsen.“ Er lächelte. Doch sein Lächeln erreichte nicht seine Augen...ENDE der Leseprobe!
Unternehmensentwickler Max Werger und sein Freund Stonie wollen ein paar ruhige Urlaubstage auf einem Winzerhof am Wagram verbringen. Doch statt Erholung, Weinverkostungen und Heurigenflair zu finden, geraten sie durch die Bekanntschaft mit einem dubiosen Galeriebesitzer und dessen Ehefrau unversehens in die Fänge einer international agierenden Kunsträuberbande. Bei ihren Nachforschungen treibt es sie von einem Schlamassel in das andere. Max Werger tritt in seinem neuen Abenteuer mit viel Herzklopfen auf seine Ex-Freundin Sophie und auf einen Freund aus früheren Abenteuern: Fabian Bosmann, den Chef der SOKO Kunstraub. Eine taffe Chefinspektorin der Wiener Polizei lässt ihn zudem nicht zur Ruhe kommen. Spannend und mit viel Humor besteht er die gestellten Herausforderungen, bei denen Freundschaft, Kunst und eine große Portion Glück im Mittelpunkt stehen.
In this powerful and passionate novel from Liz Carlyle, one of romance fiction's brightest new stars, a high-society murder brings scandal to the lords and ladies of the ton -- and unexpected desire to a pair of unlikely lovers. No True Gentleman Lady Catherine Wodeway knows that no true gentleman would presume to kiss a lady senseless without a proper introduction -- not even to save her life. yet somehow, Maximilian de Rohan's dark good looks, brooding manner, and mysterious past make it all too easy for Catherine to forget that she's a lady. Although Max is stunned by Catherine's beauty, honesty, and charm, he knows that getting mixed up with a noblewoman can end badly, especially when her brother is a murder suspect. But when Catherine stumbles onto the key to Max's murder investigation and unwittingly places herself in the killer's hands he will risk everything to pull her out of danger and into the arms of love. Er ist ihre letzte Hoffnung ... Julianna Smith ist eine Mörderin - da sind sich Polizei und Medien einig. Sie soll ihren Ehemann umgebracht haben. Niemand glaubt an ihre Unschuld. Nur sie kennt die Wahrheit: Ein Killer ist hinter ihr her und wird nicht eher ruhen, bis er sie in seiner Gewalt hat. Devlin Shade ist der Einzige, der ihr jetzt noch helfen kann. Als Julianna bei ihm im Büro auftaucht, weiß der Bodyguard sofort, wen er vor sich hat. Doch ist diese attraktive Frau, die heißes Verlangen in ihm auslöst, wirklich eine kaltblütige Mörderin? Trotz der erdrückenden Beweise nimmt er den Job an. Ihm ist klar: Er muss sie vor ihrem Feind beschützen - koste es, was es wolle - und die Wahrheit über sie herausfinden. Julianna weiß, dass sie sich nicht auf Dev einlassen darf, doch sie kann seiner rätselhaften Anziehung kaum widerstehen. Je näher sie ihm kommt, desto deutlicher erkennt sie, dass er ihre Geheimnisse ergründen will. Doch die dürfen niemals ans Licht kommen ... Need me - Heiße Bodyguards, die durchs Feuer gehen für die Frauen, die sie beschützen sollen. Doch nicht alle Bodyguards sind so unschuldig, wie sie scheinen. Eine explosive Mischung aus Spannung und Leidenschaft. Romantic Thrill bei beHEARTBEAT - Herzklopfen garantiert. First Published in 1986. Routledge is an imprint of Taylor & Francis, an informa company. Salvatore Capulet, Mafiakönig der sizilianischen Mafia in Palermo: Hätte der Mafioso Salvatore vorher gewusst, dass diese Frau sein Herz mit Liebe vergiftet, dann hätte er sie samt ihrer ganzen Familie eigenhändig hingerichtet. Aber jetzt ist es zu spät! Er verachtet Laura zutiefst, denn ihre magische Aura zieht ihn immer weiter in einen Teufelskreis hinein, aus dem er nicht mehr ausbrechen kann. Er bemüht sich, der Verlobten seines Neffen Emilio aus dem Weg zu gehen; dennoch sucht er unbewusst immer wieder ihre Nähe, obwohl er sich vor dem Licht fürchtet, in das ihn diese sinnlose Liebe zu dieser charismatischen Frau hineinzieht. Er spürt, dass er verweichlicht. Und bei allen Götern! Das darf nicht passieren. Die Verzweiflung treibt den verheirateten Mann immer weiter an den Rand des Wahnsinns. Er wünschte sich, Laura Montague wäre tot. Größer noch ist aber der Wunsch, diese Frau zu besitzen. Deshalb sucht er sie nach Emilios Abreise nachts in ihrem Zimmer auf, um ihr einen Deal vorzuschlagen, den sie unmöglich ablehnen kann. Er gibt ihr eine 24stündige Bedenkzeit. Als sie in der darauffolgenden Nacht spurlos verschwindet, wütet er wie eine Bestie, um sie wieder aufzuspüren... Alejandro Escobar, Drogenbaron der kolumbianischen Mafia in Bogotá: Der Mafioso Escobar hat eine Goldene Regel, an die er sich immer hält: LASS EINEN BRUDER NIEMALS IM STICH! Als sich ihm sein bester Freund Salvatore unter Alkoholeinfluss anvertraut, trifft Alejandro eine folgenschwere Entscheidung, um seinen Blutsbruder von diesen seelischen Qualen zu befreien, die dieses gefährliche Verlangen bei ihm auslöst. Er lässt Laura Montague ohne Salvatores Wissen entführen und nach Tokio bringen, um sie dem Mafiaprinzen Kim Yamamoto der japanischen Mafia als Geschenk zu überreichen. Somit wurden zwei Probleme auf einmal gelöst. Er hatte nämlich einerseits die Japaner besänftigt, ohne seine Cousine ans Messer liefern zu müssen, und andererseits würde Salvatore nicht mehr seinen Verstand verlieren, weil er die Ursache für dessen Liebeskummer durch die Entführung ja jetzt beseitigt hat. Alejandro rechnet aber nicht im Geringsten mit Salvatores unberechenbarer Reaktion. Jetzt muss unbedingt Plan B auf den Tisch! Bei Gott, wenn er den nur schon hätte... INFO: Siehe den vollständigen Klappentext im Buch! OHNE VORKENNTNISSE LESBAR!
Hochspannung zwischen München und dem Alten Land bei Hamburg! Als die kurdische Dilan Yasar von ihrer Hochzeit verschwindet, stehen im Alten Land die Zeichen auf Sturm. Kaum jemand weiß die aufgebrachtren Familien der Brautleute zu bändigen. Ungewollt wird Petra Taler, eine Münchner Kommissarin, in die Streitigkeiten verwickelt. Unterdessen erschüttert die Bevölkerung von München eine dämonische Mordserie. Laut polizeilichem Profil treibt ein scheinbar jahrhundertealter Killer sein Unwesen. Jeweils zum Ende eines Sternzeichens stirbt ein Mensch auf grausame Weise. Petra pendelt von Hamburg nach München und muss den bizarren Fall ihrer Karriere lösen. Wie findet man einen Killer, der keine Spuren hinterlässt? Kann der Astrologe vom Boulevardblatt Münchner Kreisel Petra bei den Ermittlungen helfen? Petra ahnt nicht, dass sie mit der hartnäckigen Art ihrer Nachforschungen dem Täter gefährlich nahe kommt und schon bald selbst in Lebensgefahr schwebt. "Der Horoskop-Killer" ist Petra Talers letzter Fall in München vor ihrer Versetzung in den hohen Norden. Dort erwartet sie - neben diversen Problemen mit Platt schnackenden Handwerkern - spannende Ermittlungen in einer Harburger Tierarztpraxis in "Schuldlos tot. Ein Hamburg-Harburg-Krimi". Den Mörder gibt es nicht, den Zweiten siehst du nicht. Chris Hegel will sich ersteinmal an die neue Rolle als Mrs. Roberts gewöhnen, da kommt schon der nächste Fall. Eddie Jones scheint zu schlafen, wäre da nicht das dritte Auge genau zwischen den Brauen. Ein Fall fürs Landeskriminalamt, meint Chris Hegel, doch sie irrt sich. Eddie Jones ist US Amerikaner und ehemaliger Elitesoldat der Navy SEALs. Der Täter ist schnell gefunden. Dave Martinez, Ex Lieutenant der Navy SEALs. Es gibt nur ein Problem: Er ist vor zehn Jahren in Afghanistan gefallen. Auch ohne drittes Auge wäre Eddie Jones binnen kurzer Zeit verstorben, behauptet der Pathologe. Wie zur Bestätigung findet Chris das zweite Opfer im Lazarett bei Kaiserslautern, und im Klinikum München schrillen alle Alarmglocken. Der Feldzug des toten Martinez hat begonnen. Thriller Spannung von Alfred Bekker, Pete Hackett, Thomas West, Arthur Morrison Krimis der Sonderklasse - hart, actionreich und überraschend in der Auflösung. Ermittler auf den Spuren skrupelloser Verbrecher. Spannende Romane in einem Buch: Ideal als Urlaubslektüre. Dieses Buch enthält folgende Krimis: Alfred Bekker: Künstlerpech für Mörder Pete Hackett: Eine blutige Rechnung Pete Hackett: Skrupellos Alfred Bekker: Die Waffe des Skorpions Thomas West: Mörder auf dem Trucker-Highway Thomas West: Verschwundene Frauen Arthur Morrison: Der Fall Sammy Crockett Alfred Bekker: Mord an Bord Seit gut einem Jahr arbeitet Enrico nun schon für die Locos und kann sich noch immer nicht an seinen Job als Killer gewöhnen. Dafür ist der Rest genau sein Ding: Pokern, schnelle Motorräder, klauen was ihm in die Finger kommt. Wäre da nur nicht der Mist mit der Alibifreundin. Sein Herz gehört doch seinem Leibwächter und sonst niemandem. Trotzdem besteht der Pate auf eine Hochzeit und er hat auch schon die Braut ausgesucht. Knapp ein Jahr versucht Antonio nun schon seinen besten Freund als Leibwächter zu beschützen, doch mit der Aufgabe Enrico zum Killer auszubilden, wird das nicht einfacher. Immer öfter unterlaufen ihnen kleine Fehler, die die Polizei auf sie aufmerksam macht. Als Enrico dann auch noch in die Fänge der Red Dragons gerät, bleibt Antonio nichts anderes übrig, als sich mit den Beamten zu verbünden, die ihnen ständig hinterher schnüffeln. DER WOLF UND DAS KLEINE TÄUBCHEN Er fuhr sich mit seiner rechten Hand unbewusst durchs schwarze Haar. Musterte sie dabei eingehend. Atmete schwer. Das Adrenalin jagte ihm durch die Adern wie ein gewaltiger Sturm. Das Herz hämmerte in seiner Brust. Der Jagdtrieb war in ihm erwacht. Dennoch herrschte er sich. Für den Moment. Ein verschlagenes Lächeln huschte ihm über die Lippen, als er die Angst in ihren Augen sah. Es war aber nicht nur Angst, sondern auch Bewunderung, die er glaubte, darin zu erkennen. Mit seinen dunklen Augen durchbohrte er ihren unschuldigen Blick. ER war der Jäger. SIE hingegen nur seine Beute. Ein kleines Täubchen, das keine Fluchtmöglichkeiten mehr hatte. "Und? Hat er dir gesagt, dass du mir uneingeschränkt und bedingungslos gehorchen musst?" Sie schluckte. Nickte. Konnte seiner Anziehungskraft kaum widerstehen. Versuchte, ihren Blick von ihm abzuwenden. Doch es war wie ein Zwang, der sie dazu drängte, seinen gefährlichen Blicken nicht auszuweichen. "Ja, Sir." "Gut." Seine Stimme klang rau. Rau und dunkel. Allerlei Facetten untermalten deren düsteren Klang. Die Gefahr, die darin aber für das kleine Täubchen - eine wahre Unschuld - lauerte, war nicht zu überhören gewesen... [Auf dem Flug von Palermo nach Bogotá] The House of Guise was one of the greatest princely families of the sixteenth century, or indeed of any age. Today they are best remembered through the tragic life of one family member, Mary Queen of Scots. But the story of her Guise uncles, aunts and cousins is if anything more gripping - and certainly of greater significance in the history of Europe. The Guise family rose to prominence as the greatest enemy of the House of Habsburg and had dreams of a great dynastic empire that included the British Isles and southern Italy. They were among the staunchest opponents of the Reformation, played a major role in re-fashioning Catholicism at the Council of Trent before plunging France into a bloody civil war that culminated in the infamous St Bartholomew's Day Massacre. They protected English Catholic refugees, plotted to invade England and overthrow Elizabeth I, and ended the century by unleashing Europe's first religious revolution, before succumbing in a counter-revolution that made them martyrs for the Catholic cause. Martyrs and Murderers is the first comprehensive modern biography of the Guise family in any language. In it Stuart Carroll unravels the legends which cast them either as heroes or as villains of the Reformation, weaving a remarkable story that challenges traditional assumptions about one of Europe's most turbulent and formative eras. Crimes committed by Jews, especially ritual murders, have long been favorite targets in the antisemitic press. This book investigates popular and scientific conceptualizations of criminals current in Austria and Germany at the turn of the last century and compares these to those in the contemporary antisemitic discourse. It challenges received historiographic assumptions about the centrality of criminal bodies and psyches in late nineteenth- and early twentieth-century criminology and argues that contemporary antisemitic narratives constructed Jewish criminality not as a biologicco-racial defect, but rather as a coolly manipulative force that aimed at the deliberate destruction of the basis of society itself. Through the lens of criminality this book provides new insight into the spread and nature of antisemitism in Austria-Hungary around 1900. The book also provides a re-evaluation of the phenomenon of modern Ritual Murder Trials by placing them into the context of wider narratives of Jewish crime. Drei Killer für Schmitz: Drei Krimis mit Tatorten auf Rügen und im Selfkant von Alfred Bekker, Albert Baeumer Über diesen Band: Dieser Band enthält folgende Krimis: Rügen, Ranen, Rachedurst (Alfred Bekker/Albert Baeumer) Mercator, Mord und Möhren (Alfred Bekker/Albert Baeumer) Kaffee, Kunst und Kaviar (Alfred Bekker/Albert Baeumer) Was hat eine Möhre mit dem Rätsel um den Mercator-Stein in der Gemeinde Gangelt zu tun, wo vor fast 500 Jahren einst der Kartograph Gerhard Mercator einen Längen- und einen Breitengrad sich kreuzen ließ? Und warum sterben plötzlich in Gangelt Menschen eines unnatürlichen Todes? Reporter Georg Schmitz ermittelt. Alfred Bekker ist ein bekannter Autor von Fantasy-Romanen, Krimis und Jugendbüchern. Neben seinen großen Bucherfolgen schrieb er zahlreiche Romane für Spannungsserien wie Ren Dhark, Jerry Cotton, Cotton Reloaded, Kommissar X, John Sinclair und Jessica Bannister. Er veröffentlichte auch unter den Namen Neal Chadwick, Henry Rohmer, Conny Walden und Janet Farrell. Thriller Spannung von Alfred Bekker, Pete Hackett, Franklin Donovan . Krimis der Sonderklasse - hart, actionreich und überraschend in der Auflösung. Ermittler auf den Spuren skrupelloser Verbrecher. Spannende Romane in einem Buch: Ideal als Urlaubslektüre. Dieses Buch enthält folgende Romane: Alfred Bekker: Künstlerpech für Mörder Pete Hackett: Eine blutige Rechnung Pete Hackett: Skrupellos Alfred Bekker: Die Waffe des Skorpions Franklin Donovan: Trevellian und die schöne Papparazza From Alexanderplatz, the bustling Berlin square ringed by bleak slums, to Moabit, site of the city's most feared prison, Death in the Tiergarten illuminates the culture of criminal justice in late imperial Germany. In vivid prose, Benjamin Hett examines daily movement through the Berlin criminal courts and the lawyers, judges, jurors, thieves, pimps, and murderers who inhabited this world. Drawing on previously untapped sources, including court records, pamphlet literature, and pulp novels, Hett examines how the law reflected the broader urban culture and politics of a rapidly changing city. In this book, German criminal law looks very different from conventional narratives of a rigid, static system with authoritarian continuities traceable from Bismarck to Hitler. From the murder trial of Anna and Hermann Heinze in 1891 to the surprising treatment of the notorious Captain of Koepenick in 1906, Hett illuminates a transformation in the criminal justice system that unleashed a culture war fought over issues of permissiveness versus discipline, the boundaries of public discussion of crime and sexuality, and the role of gender in the courts. Trained in both the law and history, Hett offers a uniquely valuable perspective on the dynamic intersections of law and society, and presents an impressive new view of early twentieth-century German history. Table of Contents: Acknowledgments Introduction 1. In Moabit 2. The Berlin of Surrogates 3. Honorable Men 4. Justice Is Blind 5. "Were People More Pitiless Fifteen Years Ago?" Epilogue Appendix: Regimes and Rulers Abbreviations Notes Archival and Primary Sources Index Death in the Tiergarten is an impressive book. Written in a light and entertaining style, with elegance and wit, it is a rich source of thought-provoking insights. Hett offers his own distinct spin on some of the common themes of Berlin literature--crime, sex, sensation, mass media, and the dramatic character of life in the modern metropolis. This unusually successful and effective work of scholarship has the potential to reach a broad audience. --Jonathan Sperber, University of Missouri at Columbia An extremely rich and well-argued analysis of the culture of the criminal courtroom in Wilhelmine Germany. Using stories about love, lust, betrayal, and honor--crime stories and city stories--Benjamin Hett pries open Berlin's public life in brilliant, unexpected ways. --Peter Fritzsche, author of Reading Berlin 1900 INHALT: Mafia Romance . New Adult . Lovestory über eine Mafia-Prinzessin . explizit und bildhaft beschriebene Szenen . Fließender Perspektivwechsel . Einführungspreis 99 Cent - regulär 8,88 e . Aus allen Sichten der Protagonisten erzählt! WHITE PRINCESS: Spiel nie mit einem

Killer!Wer wird das Herz der Mafia-Prinzessin Scarlett am Ende erobern? 1. Teil: KILLERS: Maximilian - Der Russe [DAS RUSSISCHE SYNDIKAT - DARK ROMANCE]Maximilian Medwedew ist die Rechte Hand des mächtigen Anführers Konstantin Andrejew vom Russischen Syndikat KILLERS, dessen Domizil sich in England befindet und dessen Gebiete sich von Großbritannien aus über ganz Russland und auch über die Vereinigten Staaten erstrecken, die vom Syndikat KILLERS kontrolliert werden. Als Profikiller ist er Mister Andrejews bester Mann. Dennoch käme eine Heirat zwischen ihm und dessen Tochter niemals in Frage. Maximilian ist bewusst, dass er mit seinem Leben spielt, als er eine heimliche Liaison mit dem jungen Mädchen eingeht.Als sie der Vater jedoch mit dem Sohn des verfeindeten Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin verheiraten will, um sein Gebiet zu vergrößern, sieht Maximilian in der Flucht den letzten Ausweg, Scarlett nicht zu verlieren.Damit unterschreibt er jedoch sein Todesurteil. Denn niemand hat es je geschafft, seinen Boss Mister Andrejew zu hintergehen. Abgesehen davon ist ihm auch noch nie jemand entkommen, der versucht hat, sich vom Syndikat KILLERS wieder loszureißen...[Anmerkung: Es handelt sich bei „KILLERS: Maximilian, der Russe" um die Pilot-Serienfolge einer mehrteiligen Serie.] 2. Teil: KILLERS: Maximilian - Der Russe 2 Wird Jack Miller seinen Freund Maximilian Medwedew mit der Axt hinrichten?Wenn ja, was passiert mit Scarlett? Wird sie den Sohn des verfeindeten Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin heiraten müssen? Oder wird sie ihrem Geliebten in den Tod folgen, genauso wie es Shakespeares Julia getan hat?3. Teil; optional STANDALONE: KILLERS: Stephan - Fürst der FinsternisWird sich Scarlett Anastasija Andrejew dem Sohn des Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin unterwerfen müssen, nachdem sie von ihrem Vater Konstantin Andrejew noch am selben Tag an den Feind ausgeliefert wurde, an welchem Jack den Befehl dazu erhalten hat, Maximilian Medwedew wegen Hochverrats am Clan hinzurichten?Weshalb war Stephan Sorokin in Scarletts Moskauer Internat plötzlich aufgetaucht? Und weshalb hatte er Jack und Maximilian nicht schon damals durch seine Männer beseitigen lassen? Schließlich hatte er die Macht dazu, sich mit Gewalt zu holen, wonach es ihn dürstete...Auf welche Seite wird sich Jack Miller tatsächlich stellen, nachdem er ja nun davon erfahren hat, dass sein Blutsbruder mit genau der Frau ein Verhältnis hat, in die er schon seit Jahren verliebt ist und die er für sich selbst beansprucht hatte? Wäre das eventuell ein Motiv gewesen, weshalb er Maximilian fast halbtot geprügelt hat, bevor er am Ende dessen Kopf Mister Andrejew auf einem goldenen Tablett hätte präsentieren sollen? Kann Eifersucht zwei Brüder wirklich bis an ihre Grenzen treiben?LESEPROBE:Im Irrgarten..Also hast du doch Angst. Oder?“, sagte sie.Maximilian hörte wieder auf zu lachen. „Wenn du mich das noch einmal fragst, dann muss ich dir wohl deinen Hintern versohlen wie einer kleinen Göre, die nicht begreifen will, was man ihr sagt. ICH. HABE. KEINE. ANGST. Verstehst du? Zwing mich nicht dazu, dir deinen kleinen Popo zu verhauen, so wie ich es grundsätzlich mache, wenn mir kleine Mädchen Angst unterstellen. Angst, die ich aber nicht habe.“ O ja, Maximilians Stimme klang rau. Rau und dunkel, während er Scarlett seine Drohung leise ins Ohr flüsterte..„Ich habe keine Angst vor dir, Maxim.“, sagte sie leise..„Das solltest du aber. Viele Menschen haben Angst vor mir. Und die sind alle älter als du. Also schon erwachsen.“ Er lächelte. Doch sein Lächeln erreichte nicht seine Augen... von Alfred Bekker image Berlin - die Hauptstadt Deutschlands ist auch die Hauptstadt des Verbrechens. Die Stadt boomt wie seit den Goldenen Zwanzigern nicht mehr. Aber es gibt die Schattenseite der Metropole. Dort gibt es Terroristen, Drogen-Gangs und kriminellen Groß-Clans, aber auch irre Killer, die ihren dunklen psychopathischen Neigungen bis zur letzten Konsequenz folgen. Und Berlin ist nach wie vor ein Drehkreuz internationaler Verschwörungen. Davon handeln diese Krimis. Dieses Buch enthält folgende Krimis: Künstlerpech für Mörder Der Sniper von Berlin Der Hurenmörder von Berlin Tote Bullen Alfred Bekker ist ein bekannter Autor von Fantasy-Romanen, Krimis und Jugendbüchern. Neben seinen großen Bucherfolgen schrieb er zahlreiche Romane für Spannungsserien wie Ren Dhark, Jerry Cotton, Cotton Reloaded, Kommissar X, John Sinclair und Jessica Bannister. Er veröffentlichte auch unter den Namen Neal Chadwick, Henry Rohmer, Conny Walden und Janet Farell. Maximilian Medwedew ist die Rechte Hand des mächtigen Anführers Konstantin Andrejew vom Russischen Syndikat KILLERS, dessen Domizil sich in England befindet und dessen Gebiete sich von Großbritannien aus über ganz Russland und auch über die Vereinigten Staaten erstrecken, die vom Syndikat KILLERS kontrolliert werden. Als Profikiller ist er Mister Andrejews bester Mann. Dennoch käme eine Heirat zwischen ihm und dessen Tochter niemals in Frage. Maximilian ist bewusst, dass er mit seinem Leben spielt, als er eine heimliche Liaison mit dem jungen Mädchen eingeht.Als sie der Vater jedoch mit dem Sohn des verfeindeten Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin verheiraten will, um sein Gebiet zu vergrößern, sieht Maximilian in der Flucht den letzten Ausweg, Scarlett nicht zu verlieren.Damit unterschreibt er jedoch sein Todesurteil. Denn niemand hat es je geschafft, seinen Boss Mister Andrejew zu hintergehen. Abgesehen davon ist ihm auch noch nie jemand entkommen, der versucht hat, sich vom Syndikat KILLERS wieder loszureißen...Teil 2:Wird Jack Miller seinen Freund Maximilian Medwedew mit der Axt hinrichten?Wenn ja, was passiert mit Scarlett? Wird sie den Sohn des verfeindeten Clanführers Stephan-Nikolai Sorokin heiraten müssen? Oder wird sie ihrem Geliebten in den Tod folgen, genauso wie es Shakespeares Julia getan hat?Und somit geht die Geschichte der KILLERS in die zweite Runde!- Einführungspreis Kindle eBook: 99 CENT- regulärer Preis Kindle eBook: 3,99 eINHALT: Lovestory Maximilian und Scarlett . Fließender Perspektivwechsel . Explizite Szenen . Aus allen Sichten der Protagonisten erzählt!LESEPROBE:Das Billardspiel „Nein.“, log er. „Bin gerade eben erst gekommen.“ Derweil wartete er mindestens schon seit einer halben Stunde auf sie. Hatte für einen kurzen Moment lang sogar befürchtet, sie käme gar nicht zum vereinbarten Treffen. „Dachte schon, du kommst nicht. Hätte mich nicht gewundert. Kleine Mädchen haben oft eine große Klappe. Aber die Angst lehrt sie dann das Fürchten.“ Er lächelte..„Ich habe keine Angst vor dir, Maxim.“, entgegnete Scarlett mutig. Sie hatte zwar Angst, aber das brauchte er ja nicht zu wissen. „Du hast also keine Angst vor mir?“, fragte er und hob die Augenbraue. Legte dabei den Kopf schief. Lächelte..„Nein.“„Solltest du aber haben.“„Warum denn?“„Wenn du mich nicht besiegst, dann schuldest du mir einen Kuss.“„Vielleicht will ich dich ja gar nicht besiegen.“, flüsterte sie. Scarlett spürte, dass sich die Schamesröte über ihr ganzes Gesicht zog. Sie war wohl doch mutiger als ihr Selbstbewusstsein, das sich gerade hinter ihrem Mut versteckte und aus dem Staub machte. So wie es aussah..„So. So. Du möchtest also, dass ich dich küsse?“ Er lächelte verschlagen. Legte den Billardqueue wieder auf dem Tisch ab. Stützte sich jetzt auch mit beiden Händen an der Tischplatte ab. Fixierte sie mit seinen grünen Augen. „Und warum?“„Lass mich gewinnen und ich verrate es dir.“, erwiderte sie lächelnd. „Du willst es mir also nicht freiwillig sagen?“„Nein.“„Vielleicht errate ich es ja, weshalb du verlieren möchtest, damit ich dich küsse.“„Ja. Vielleicht. Willst du nicht endlich anfangen? Sonst wird das nie etwas mit dem Kuss.“, forderte sie ihn mutig auf. Sie biss sich auf die Unterlippe und lachte in sich hinein. Es machte so viel Spaß, mit Maximilian zu flirten. Bei Gott! Wenn sie auf der Unterlippe herumkaute, dann verspürte er immer den unbändigen Drang dazu, sie zu küssen. Wann hatte sich das eigentlich bei ihm so eingestellt? Auf einmal sah er so viele Dinge an ihr, die ihn erregten, was er bis vor Kurzem gar nicht für möglich gehalten hatte. „Das kleine Mädchen will also dem erwachsenen Mann etwas beibringen. Ist es so?“„Möglich.“„Was heißt hier möglich?“„Finde es doch selbst heraus, Maxim. Du bist doch schon erwachsen.“ Sie lachte. ENDE der Leseprobe! Kommissar jagt Killer: 7Strand Krimis von Alfred Bekker Über diesen Band: Dieses Buch enthält folgende Krimis: Kubinke und die Frankfurter Morde (Alfred Bekker) Der Kommissar und das Nashorn (Alfred Bekker) Künstlerpech für Mörder (Alfred Bekker) Der Kommissar und die blutigen Hände (Alfred Bekker) Kubinke und die Verschwundenen (Alfred Bekker) Kubinke und der Mord in Wien (Alfred Bekker) Der Killer und sein Zeuge (Alfred Bekker) Kommissar Harry Kubinke ist Ermittler beim BKA in Berlin. Aber plötzlich muss er sich mit einem Fall beschäftigen, der sich in Wien ereignet hat. Doch alle Spuren führen zurück nach Berlin. Kubinke und sein Team gehen auf Mörderjagd und kommen einer schier unglaublichen Verschwörung auf die Spur. Alfred Bekker ist ein bekannter Autor von Fantasy-Romanen, Krimis und Jugendbüchern. Neben seinen großen Bucherfolgen schrieb er zahlreiche Romane für Spannungsserien wie Ren Dhark, Jerry Cotton, Cotton reloaded, Kommissar X, John Sinclair und Jessica Bannister. Er veröffentlichte auch unter den Namen Neal Chadwick, Henry Rohmer, Conny Walden, Sidney Gardner, Jonas Herlin, Adrian Leschek, Jack Raymond, John Devlin, Brian Carisi, Robert Gruber und Janet Farell. Die Welt will aus der Krise, ein Impfstoff gegen das Virus wird fieberhaft gesucht. Und ein Mann soll es richten, der selber in einer tiefen Lebenskrise steckt. Peter Conrad ist tief gefallen: Gestern noch erfolgreicher Investmentbanker, jetzt nach einem Steuerskandal arbeitslos, seine Ehe gescheitert, seine Welt zusammengebrochen. Er hat nur noch einen Anker, der ihn aufrechthält: Ewa. Sie ist zwar eine Prostituierte, aber Conrad will ganz fest glauben, dass sie trotz allem nur ihn wirklich liebt. Allerdings geht ihm zunehmend das Geld aus, sie zu bezahlen. Da kommt ihm ein überraschender Anruf sehr gelegen: ein Mann mit amerikanischem Akzent bietet eine Million Dollar, wenn Conrad die deutsche Bio-Tech Firma NEWTEC in eine Übernahme durch einen großen ausländischen Investor aus Asien führt, an den strengen Abwehrregeln der Politik vorbei. Nach der Virus-Krise ist NEWTEC dabei, einen Impfstoff zu entwickeln und verspricht Milliardenengewinne, wenn das gelingt. Conrad stimmt zu, aber er kann nicht ahnen, auf was er sich einlässt, wie viele Menschen dabei zugrunde gehen werden und welche Turbulenzen er auch in der Berliner Politik auslösen wird. Dort will einer die Krise nutzen und sich selber ins Kanzleramt katapultieren. Er löst eine atemberaubende Serie von Ereignissen aus, sucht die Auseinandersetzung um jeden Preis und stürzt Mitbewerber in den Abgrund. Doch es kommt ganz anders. Werner Sonne war 44 Jahre für die ARD als Radio- und Fernsehkorrespondent auf zahlreichen Schauplätzen rund um den Globus unterwegs. Zu seinen Stationen gehörten u.a. Bonn, Berlin, Washington und Warschau. Er bereiste immer wieder die großen Krisenherde des Nahen und Mittleren Ostens. Zuletzt leitete er das Hauptstadtstudio des ARD-Morgenmagazins in Berlin. Seither schreibt er über Außen- und Sicherheitspolitik in Zeitungen und verfasst Sachbücher zu diesen Themen. Er ist langjähriger Buchautor von Polit-Thrillern und Geschichtsromanen. This book is a systematic consideration of the link between the extreme right and the discourse about developments in regard to gender issues within different national states. The contributors analyze right-wing extremist tendencies in Europe under the specific perspective on gender. The volume brings together the few existing findings concerning the quantitative dimension of activities carried out by men and women in different countries, and illuminates and juxtaposes gender ratios along with the role of women in right-wing extremism. Along with the gender-specific access to right-wing groups, the chapters look at networks, organizational forms, specific strategies of female right-wing extremists, their ideologies (especially regarding femininity and masculinity), hetero normativity, discourses on sexuality, and preventive and counter-strategies. The book will be of use to students and scholars interested in gender and politics, European politics, and political extremism. A companion to contemporary German crime fiction for English-speaking audiences is overdue. Starting with the earlier Swiss “classics” Glauser and Dürrenmatt and including a number of important Austrian authors, such as Wolf Haas and Heinrich Steinfest, this volume will cover the essential writers, genres, and themes of crime fiction written in German. Where necessary and appropriate, crime fiction in media other than writing (TV-series, movies) will be included. Contemporary social and political developments, such as gender issues, life in a multicultural society, and the afterlife of German fascism today, play a crucial role in much of recent German crime fiction. A number of contributions to this volume will comment on the literary reflection of these issues in the texts. The goal of the volume is to make available to English-speaking audiences, to students, teachers and to a wider circle of interested readers, a series of articles on genres, topics, authors, and texts that will help them understand the scope and depth of German crime fiction, its ties to international traditions and also the specificity of the German context, its historical development and contemporary situation. In 1477, the Low Countries were in chaos. On 5 January Charles the Bold, Duke of Burgundy, was killed in the battle of Nancy. His political adversaries used this fortuitous opportunity to reverse his much-hated policies. The late duke's confidents were executed, as nobles fled from court.The French king declared war on Charles' heir, Mary of Burgundy, and the cities rose in rebellion against the duchy. United in their opposition to the ducal court, the Estates-General instituted a new state structure which severely reduced the power of the central state. The duchess' new husband, Maximilian of Austria, was never able to dictate war policy nor appease the discontent of the populace, because his first priority was to strengthen the power of the Habsburg dynasty. In 1482, when Mary of Burgundy died after a tragic fall from her horse, revolt again spread across the county of Flanders. In this dramatic crisis that would last for a decade, central authority was again challenged by a political alternative, the Flemish regency council. This book examines the people behind the revolt.From a murky background of conflicting loyalties, it identifies the principal allies of the Habsburg dynasty and key political adversaries of Maximilian in the Flemish cities. An in-depth analysis of their lives and their socio-economic and cultural backgrounds on the eve of the Flemish Revolt elucidates their reasons for rebelling or remaining loyal to court.By focusing on disloyal nobles at court and urban dissenters in the county of Flanders, this book goes beyond previous studies of the revolt and offers new insights into the social history of medieval politics. In the end, readers will discover whether the court, the nobility, and the urban rebels were really striving for the goal they claimed, the common good. Thomas De Quincey's three essays 'On Murder Considered as One of the Fine Arts' centre on the notorious career of the murderer John Williams, who in 1811 brutally killed seven people in London's East End. De Quincey coolly dissects the art of murder and its perfections, in a mixture of reportage, black satire, and aesthetic criticism. The volume also contains 'On the Knocking at the Gate in Macbeth' and De Quincey's finest tale of terror, 'The Avenger'. Narrative, Political Violence and Social Change is a call for engaging actively and critically with the ontological, epistemological, and methodological implications of narrative in the study of political violence and terrorism. Building on a basic framework of three modes of narrative – as lens, as data, and as tool – the chapters in this book demonstrate how the study of political violence and terrorism benefits from narrative inquiry as an interdisciplinary endeavour, in particular as regards diverging perceptions of social reality, the meanings of belonging, and the human drive for change. They showcase the substantial advances that scholars have made in this field to date and identify promising avenues for further research. The chapters in this book were originally published as a special issue of the journal Studies in Conflict & Terrorism. Examines the discourse in the press on Jewish crime at the turn of the 19th century - in an epoch when criminal and court-room reports became very popular and attracted a wide audience. The period 1895-1914 was marked by the development of criminal science, which attempted to find psychological and physical abnormalities identifying the "born" criminal, and by a rise in racist antisemitism. Theories of a Jewish propensity to crime were circulated. Remarkably, racial antisemitism affected the press accounts on Jewish criminals, or Jewish "accomplices" (defense attorneys, etc.) of non-Jewish criminals, only to a small degree. Of all the antisemitic narratives on Jewish criminality, the antisemitic press used mainly the image of the Jew as a rational and cunning criminal actor, coolly acting out a crime that was collective and conspiratorial in nature. Even when reporting on sexual crimes and "white slave trafficking", the papers never stressed sexual motives of Jewish defendants but only their callous greed. Dwells on the ritual murder trial of Hilsner in Bohemia, and shows the extent to which the perception of this case and even the course of the trial were affected by the press. The reports of the antisemitic press on Jewish criminality was intended for antisemitic "believers" and did not affect non-antisemites; however, this press had a great number of readers. In the Nazi period, the narrative on Jewish criminality acquired blatantly racial motifs. A critical resource for students and scholars of the ancient Near East and the Bible Josette Elayi’s Sennacherib, King of Assyria is the only biography of Sargon II’s famous son. Elayi traces the reign of Sennacherib in context in order to illuminate more fully the life and contributions of this warlord, builder, innovator, and social reformer—a unique figure among the Assyrian kings. Elayi offers both an evaluation of this royal figure and an assessment of the Assyrian Empire by interpreting the historical information surrounding the decisive events of his reign. Features: Exploration of why Sennacherib did not seize Jerusalem or remove Hezekiah from the throne An extensive investigation of annals, royal inscriptions, letters, palace reliefs, clay tablets, and excavation reports Maps and tables "Stelle dich deinen Ängsten", haben sie gesagt. "Du wirst dich anschließend besser fühlen", haben sie gesagt. Und nun ist Sören zurück in Pfalzenberg, um endlich seine traumatischen Erlebnisse in der Villa von Brechtow zu verarbeiten. Doch natürlich kommt es, wie es kommen muss: Kaum ist Sören eingetroffen, wird auch schon sein Therapeut von einem Killerförster erschossen und Sören landet bei einer Familie von Hinterwäldlern, bei denen es sich entweder um Mutanten oder um Kannibalen handelt - oder um beides. Als dann auch noch einige alte Bekannte auftauchen, die schon ein Jahr zuvor in der Villa von Brechtow für Angst und Schrecken gesorgt hatten, steckt Sören genau dort, wo er schon in "Menschliche Einzelteile" steckte - nämlich bis zum Hals in der Kacke. Und die ist diesmal so richtig am Dampfen!

[newsletter.avn.com](http://newsletter.avn.com)